

PRESSEMITTEILUNG

Sparkasse Günzburg-Krumbach startet als erstes Kreditinstitut im Landkreis Mobiles Bezahlen

Das Smartphone wird zur Geldbörse:

- **Ab sofort in ganz Deutschland und weltweit kontaktlos mit dem Smartphone bezahlen**
- **Mit der neuen App „Mobiles Bezahlen“ für Android und einem Girokonto bei der Sparkasse**

Günzburg, 31. Juli 2018

Ab sofort können Kunden der Sparkasse Günzburg-Krumbach ihre Einkäufe im Einzelhandel einfach und sicher mit dem Smartphone bezahlen. Die neue App „Mobiles Bezahlen“ verwandelt NFC-fähige Android-Smartphones in eine digitale Geldbörse. Der Service funktioniert ab sofort überall dort, wo schon jetzt kontaktlose Kartenzahlungen möglich sind – und das weltweit. In der Region sind Zahlungen per Smartphone unter anderem schon bei ALDI, LIDL, Norma, V-Markt und weiteren Supermärkten sowie bei Einzelhändlern wie zum Beispiel AFS Fahrradland in Günzburg, bei vielen Restaurants (z. B. Safran Günzburg, EGE Günzburg, Zum Rad Günzburg, Kachelofen Krumbach) und bei diversen weiteren Geschäften (Brillenstudio Hahn Günzburg, Frisör-Salon Messerschmid Günzburg, Mode Wiedemann Krumbach, Optik Ganz Krumbach und viele mehr) möglich. „Egal ob bar, mit Karte, online oder mobil – sowohl Händler, als auch Kunden können je nach Situation und Präferenz entscheiden, welche Zahlungsart für sie die Beste ist“, sagt Walter Pache, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Günzburg-Krumbach. Die Sparkasse Günzburg-Krumbach ist damit das erste Kreditinstitut im Landkreis, das das Mobile Bezahlen anbietet.

Flächendeckend verfügbar und bequem

In Deutschland funktioniert „Mobiles Bezahlen“ schon jetzt an rund 75 Prozent der Kartenterminals. Wer teilnehmen möchte, muss die „Mobiles Bezahlen“-App herunterladen und die eigene Sparkassen-Card (girocard) hinterlegen. Wird eine Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard) hinterlegt, kann sogar an Millionen Kassen weltweit mobil bezahlt werden. Im Handel reicht es dann, zum Bezahlen das Handy mit aktiviertem Display an das Kartenterminal der Kasse zu halten. Bei Zahlungen bis 25 Euro muss nicht mal eine PIN eingegeben werden. Wer möchte, kann die Sicherheitseinstellung für Zahlungen in der App auch erhöhen.

Ein Höchstmaß an (Daten-)Sicherheit

Die Sparkassen-App „Mobiles Bezahlen“ ist einfach zu bedienen und erfüllt gleichzeitig die hohen Sicherheitsstandards der Deutschen Kreditwirtschaft für Kartenzahlungen hinsichtlich Datenschutz, Transaktionssicherheit und Missbrauchsschutz in vollem Umfang. Ein separates Konto oder eine separate Karte sind nicht erforderlich. Jede Smartphone-Zahlung wird, wie eine herkömmliche Kartenzahlung, vom Konto des Kunden abgebucht. Und selbstverständlich verbleiben sämtliche Daten zu jeder Zeit bei der Sparkasse und werden nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft.

Bargeldversorgung bleibt bestehen

„Mobiles Bezahlen“ ist, neben der neuen Echtzeit-Überweisung und dem Handy-zu-Handy-Bezahlverfahren Kwitt, ein neuer, innovativer Service, den Sparkassen-Kunden auf Wunsch nutzen können. Damit erweitern die Sparkassen ihr Angebot an Bezahlungsmöglichkeiten deutlich. Voraussetzung für „Mobiles Bezahlen“ ist die Teilnahme am Online-Banking. Die App ist ab 30. Juli 2018 bei Google Play verfügbar und kann auf allen NFC-fähigen Android-Smartphones ab Version 5.0 genutzt werden. Mit iPhones kann "Mobiles Bezahlen" noch nicht genutzt werden, da Apple die entsprechende Schnittstelle in den Geräten noch nicht freigegeben hat.



Pressekontakt:

Petra Sittenberger
Vorstandssekretariat
Tel.: +49 8221 / 92 1013
E-Mail: sittenberger-petra@spk-gz-kru.de
www.spk-gz-kru.de